

Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. • Nr. 01/2010 • Amtliche Mitteilung

Budget 2010

**Audit
„Familienfreundliche
Gemeinde“**

Chippflicht für Hunde

**Kommandoübergabe
bei der Feuerwehr**

**Steuerreform 2009
bringt Familien
bares Geld**



BÜRGERMEISTERIN
Mag. Monika Schwaiger

Jahresrückblick 2009

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Bei der Gemeindevertretungs-Sitzung am 10.12.09 wurde das Budget beschlossen. Die Budgeterstellung war aufgrund des Einbruchs der Bundesertragsanteile um nahezu 10 % nicht einfach. Wenn man bedenkt, dass die Bundesertragsanteile etwa 40% der Einnahmen der Stadtgemeinde ausmachen, ist dieser Entfall schwer zu verkraften.

Im September 2009 fand die erste Budget-Arbeitsgruppensitzung statt, in der es mir trotz dieser angespannten Finanzlage wichtig war, die Gebühren für Wasser und Kanal sowie die Kindergartentarife keinesfalls zu erhöhen. Unsere Familien sollen gerade in dieser Zeit nicht zusätzlichen finanziellen Belastungen ausgesetzt sein!

Trotz schwieriger Bedingungen ist es uns gelungen, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen, das natürlich von großen Einsparungen getragen ist. Wie etwa bei den Neuanschaffungen, Instandhaltungen und bei den nicht vertraglich gebundenen Subventionen.

Die Budgetsumme des ordentlichen Haushaltes beträgt € 17.289.400,-, die des außerordentlichen Haushaltes ca. € 2.158.100,-.

Ich bedanke mich bei den Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung, die an der Erstellung des Budgets konstruktiv mitgearbeitet haben und bei meinen hervorragenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Stadamt!

Knapp vor Weihnachten, am 22.12.09, wurden die Verträge zwischen Stadtgemeinde und Verbund bezüglich Ausgleichsleistungen für die 380 kV-Freileitung unterzeichnet.

Um die betroffenen Bürgerinnen und Bürger und auch nachfolgende Generationen bestmöglich zu entlasten, wurde neben dem Abbau der 220 kV-Leitung die Verkabelung sämtlicher Mittel- und Niederspannungsleitungen im Bereich der 380 kV-Leitung in Mödlham vereinbart.

Liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner, zum Jahresbeginn wünsche ich euch alles Gute, vor allem Gesundheit u. Zufriedenheit!

Herzliche Grüße
Eure Bürgermeisterin
Mag. Monika Schwaiger



VIZEBÜRGERMEISTER
Konrad Pieringer

Freiwillige Feuerwehr Seekirchen

Liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner,

ich hoffe ihr habt alle den Jahreswechsel gut über die Bühne gebracht und für das neue Jahr die nötige Energie und Motivation getankt.

Ein für Seekirchen bedeutender Wechsel fand bei unserer Freiwilligen Feuerwehr statt. Nach 25-jähriger Führung durch Brandrat Johannes Neuhofer fand am 02. Jänner 2010 die feierliche Übergabe des Ortsfeuerwehrkommandos von Johannes Neuhofer an Abteilungsbrandinspektor Johann Gschaider statt.

Als zuständiger Ressortleiter möchte ich mich bei Brandrat Johannes Neuhofer und seinem Stellvertreter, Hauptbrandinspektor Manfred Pongruber, für den vorbildhaften Einsatz und die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. 25 Jahre der Verantwortung, Organisation und Koordinierung für eine der wichtigsten freiwilligen Einrichtungen zu übernehmen und diese auch professionell zu führen – dafür gebühren ihm und seinem Stellvertreter großes Lob und Anerkennung.

Brandrat Johannes Neuhofer wird der Freiwilligen Feuerwehr Seekirchen mit seiner Erfahrung und seinem Einsatz auch in Zukunft zur Verfügung stehen und natürlich sein Amt als Abschnittskommandant im Flachgau weiterhin ausüben. Mit Johann Gschaider übernimmt ein erfahrenes Feuerwehrmitglied und erfolgreicher Geschäftsmann das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Seekirchen. Mit Hauptbrandinspektor Herbert Költringer steht ihm ein verlässlicher und erfahrener Feuerwehrkamerad als Stellvertreter zur Seite. Ich wünsche beiden alles Gute und vor allem bei den Einsätzen viel Glück. Beide haben natürlich mein vollstes Vertrauen und meine vollste Unterstützung. Getreu dem Motto „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ wird man auch in Zukunft den hohen Sicherheitsanforderungen der Bevölkerung und der Stadtgemeinde Seekirchen gerecht werden.

Euer
Vizebürgermeister
Konrad Pieringer



VIZEBÜRGERMEISTER
Helmut Naderer

Attraktives Wallerseegebiet

Servus liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Ich hoffe ihr alle seid gut ins neue Jahr „herübergerutscht“ und das neue Jahr hat für euch erfolgreich begonnen.

Jetzt in der kalten Jahreszeit sind unsere Turnhallen durch die Sportvereine besonders ausgelastet. Als einzige Gemeinde im Flachgau verfügt Seekirchen über eine Turnhallenfläche von etwa 2800 m². Das sind die Dreifachturnhallen bei der Sporthauptschule (860 m²), dem Gymnasium (1368 m²) sowie die zwei Einzeltturnhallen bei der Volksschule Seekirchen (391 m²) und die Turnhalle der Schule in Edt-Mödlham (180 m²). Trotz dieses einmaligen Sportflächenangebotes kommt es immer wieder zu zeitlichen Überschneidungen der Vereine. Kein Wunder, sieht man sich die hohe Anzahl und die große Aktivität der Sportvereine in Seekirchen an. Hier ein kleiner Ausschnitt der Angebote: Damen-, Herren-, Jugend- und Kinderturnen, Fußball, Badminton, Faustball, Volleyball, Kickboxen, Skigymnastik, Bäuerinnenturnen, Judo, Aikido, Landjugendsport, Selbstverteidigung für Kids, Ministrantensport, Sportverein Weinbergschnecken, Jugendzentrumsportstunden, Volkshochschule mit diversen Sportangeboten, sowie der Mödlhamer Bewegungsverein stellen eine breite Palette der sportlichen Betätigung dar.

All diese sportlichen Serviceleistungen werden von den vielen ehrenamtlichen Funktionären in den Vereinen organisiert. Im Namen aller Sportbegeisterten in Seekirchen möchte ich mich bei den Funktionären, den Trainerinnen und Trainern sehr herzlich für die ausgezeichnete Arbeit bedanken. Durch euer großes Engagement und durch das breite Sportflächenangebot darf sich Seekirchen wohl zu recht als „Sporthauptstadt des Flachgautes“ bezeichnen.

Beste Grüße
Euer Vizebürgermeister
Helmut Naderer

Jahres-Voranschlag 2010

Am Donnerstag, 10. Dezember 2009 wurden die Gebühren und Tarife sowie das Budget 2010 durch die Gemeindevertretung mehrheitlich beschlossen.

Mit Ausnahme der Abfallgebühren sowie der Tarife im Seniorenhaus Seekirchen wurden die Gebühren für das Jahr 2010 nicht erhöht sondern mit dem Wert 2009 fortgeschrieben.

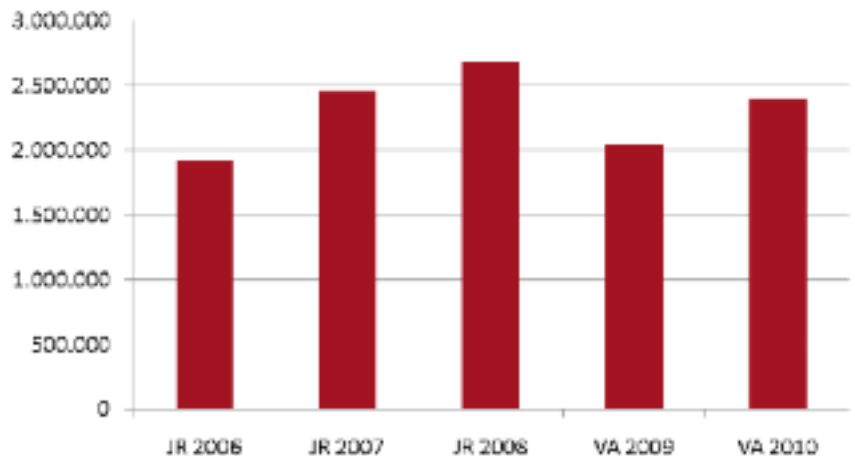
Das Budget 2010 ist gekennzeichnet durch die derzeitige Wirtschaftskrise. Der Einnahmenentfall bei den Bundesertragsanteilen beläuft sich im Vergleich zum Mittelfristigen Finanzplan des Vorjahres (2009) auf ungefähr € 966.000. Ein Teil dieses Fehlbetrages kann durch einen Zuwachs an Kommunalsteuer wettgemacht werden, ein großer Teil ist jedoch nur über die Auflösung einer Betriebsmittlrücklage aus den Vorjahren zu finanzieren.

Um ausgeglichen budgetieren zu können war es weiter notwendig rigorose Einsparungen vorzunehmen. Die Ausgaben für Neuanschaffungen sowie Instandhaltungen wurden auf ein noch vertretbares Maß gekürzt. Hinsichtlich der freien Subventionen wurde eine neuerliche Kürzung um 15 % vereinbart; ebenso Einsparungen bei Repräsentationsausgaben.

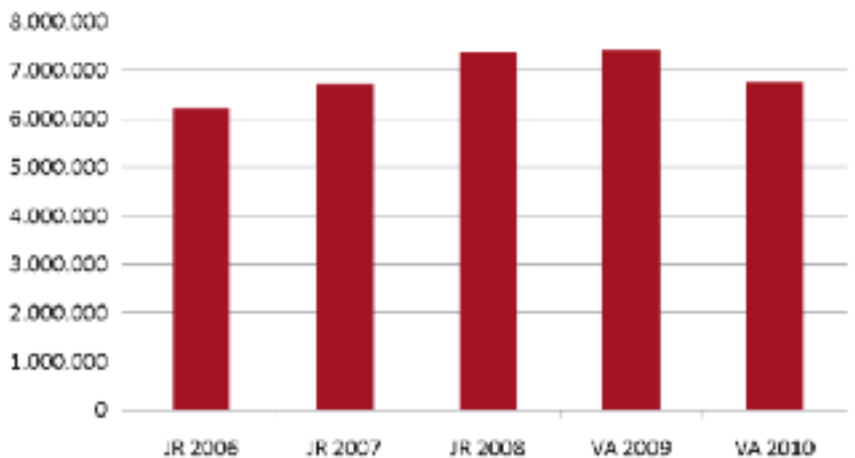
Die wichtigsten Eckdaten des ordentlichen Haushaltes:

Der Voranschlag 2010 beträgt im ordentlichen Haushalt € 17,289.400. Im Jahr 2009 belief sich diese Summe noch auf € 16.714.000. Dies entspricht einer Steigerung von ca. 3,43 %.

Kommunalsteuer Stadtgemeinde Seekirchen



Bundesertragsanteile Stadtgemeinde Seekirchen



Die wichtigsten Einnahmen:

Bundesertragsanteile:	€ 6,745.200
Kommunalsteuer	€ 2,400.000
Benützungsgebühren	€ 2,071.200
Kindergärten	€ 669.600
Seniorenhaus	€ 2,458.600

Die wichtigsten Ausgaben:

Personalkosten gesamt	€ 5,261.700
Soziale Wohlfahrt usw.	€ 1,434.900
Krankenanstaltenfonds	€ 998.100
Landesumlage	€ 602.300
Schulen	€ 1,204.500
Kindergärten	€ 1,818.300
Seniorenhaus	€ 3,310.800

Folgende Projekte sollen u.a. im außerordentlichen Haushalt abgewickelt und verwirklicht werden:

Kreisverkehr Siglmühle	€ 432.500
Straßensanierung Kellerwirtssiedlung	€ 300.000
Straßensanierung Allgemein	€ 283.700
Ankauf Traktor + Zubehör Bauhof	€ 100.000
Sanierung Sportplatz Hauptschule	€ 64.100
Aufschließung Gewerbegebiet Kanal	€ 80.000
Aufschließung Gewerbegebiet Wasser	€ 50.000
Fertigstellung Schulvorplatz	€ 19.700
Lärmschutz	€ 240.000
Rückhaltebecken	€ 120.000

Die **Gesamtausgaben** im außerordentlichen Haushalt belaufen sich auf € 1,823.100

Infos für Familien

Wissenswertes für Eltern. Facts zum Jahreswechsel.

1. Salzburger Familienschitage – 50 % Nachlass auf Tageskarten an bestimmten Tagen:

Auch in diesem Winter gewähren eine Reihe von Schigebieten Familienpass-Inhabern 50 % Ermäßigung. Voraussetzung ist, dass mindestens ein Erwachsener und ein Kind eine Tageskarte lösen. Die Ermäßigung gilt nur für im Familienpass eingetragene Personen. Einige der zwölf Schigebiete wie Zwölferhorn, Gaißau und Dürrnberg liegen auch in der Nähe. Infos zur Aktion und zum Salzburger Familienpass finden Sie unter: www.familie-salzburg.at. Schnee liegt derzeit genug!

2. Elterntische - Begleiteter Erfahrungsaustausch zwischen Eltern:

Bei moderierten Gesprächsrunden werden Erziehungsfragen besprochen, Erfahrungen ausgetauscht und diskutiert. Im Zentrum stehen die Themen Alkohol, Rauchen, Can-

nabis und Internet-Spiele. Gasteltern laden Freunde oder Bekannte mit Kindern zwischen 10 und 16 zu sich nach Hause ein. Ein(e) ModeratorIn mit eigener Erfahrung begleitet und moderiert die etwa zweistündigen Gesprächsrunden.

Nähere Infos & Anmeldung:

Gerald Brandtner, g.brandtner@akzente.net, 0662/84 92 91- 45

Buchtip: Kinder(wagen) Wanderungen auch im Winter:

Waldspaziergänge, sonnige und schneegeräumte Routen, Rodelstrecken, Teiche zum Eislaufen u.v.m. Elisabeth Göllner-Kampel, Kinderwagen-Wanderungen - Salzburg, Flachgau, Tennengau und Berchtesgadener Land, www.kinderwagenwanderungen.com

Jan-Uwe Rogge kommt am 3. März nach Grödig: Vortrag „Ohne Chaos geht es nicht“, 19:30 Uhr, HS.

Eine Information von Forum Familie Flachgau und Bgm. Mag. Monika Schwaiger.

Das „Kleine Straßen 1x1“

Spielerische Verkehrserziehung für die Schulanfänger.

Als eine der ersten Kinderbetreuungseinrichtungen im Land Salzburg wurde nach dem Kindergarten Stiftsgasse auch der Kindergarten Moosstraße von den Verkehrspädagoginnen des ÖAMTC Salzburg besucht. Dies ist im Rahmen des Audits „Familienfreundliche Ge-

meinde“ ein weiterer Schritt in Richtung Familienfreundlichkeit.

Im Rahmen des Verkehrserziehungsprojektes „Das kleine Straßen 1x1“ übten die Schulanfänger spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr.



Das richtige Verhalten im Straßenverkehr will gelernt sein.

Bild: ÖAMTC

10 Euro Monatskartenförderung 2010 zum letzten Mal.

Monatskarten, deren Gültigkeit zwischen **17. 2. und 30. 4. 2010** beginnen, werden auch heuer wieder mit 10 Euro gefördert.

Was ist zu tun:

Gehen Sie mit Ihrer Monatskarte zum Gemeindeamt, wo Sie Ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben.

Ihre Daten werden erfasst und anschließend erhalten Sie Gutscheine des Salzburger Verkehrsverbundes im Wert von € 10.

Pro Gemeindegänger/in wird nur eine Monatskarte gefördert.

Nützen Sie diese Aktion – Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt od. beim Regionalverband Salzburger Seenland Tel. 06217/20240-23 od. www.rvss.at.



Auf altersgerechte Art und Weise wurde das Verhalten als Fußgänger, das Überqueren der Straße am Zebrastreifen sowie das sichere Mitfahren im Auto und auf dem Fahrrad vermittelt.

Kindergarten-Einschreibungen

Kindergarten Stiftsgasse und Kindergarten Moosstraße
Mo. 15.3.2010, 8 - 17 Uhr
Di. 16.3.2010, 7 - 12 Uhr

Hermann-Gmeiner-Kindergarten
Mo. 15.3.2010, 8 - 16 Uhr
Di. 16.3.2010, 7 - 12 Uhr

Kindergarten Mödlham
Mo. 15. 3. 2010, 14:30 - 18 Uhr

Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ in Seekirchen a.W. - 2. Workshop

Am 12. 1. 2010 haben wieder zahlreiche Seekirchner BürgerInnen in harter Arbeit bei dem zweiten Workshop den nächsten Meilenstein auf dem Weg zum Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ gelegt, das vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie u. Jugend verliehen wird.

Die Teilnehmer haben nach der einstimmigen Bestätigung des Ist-Zustandes an familienfreundlichen Maßnahmen und Einrichtungen in Seekirchen die Wunschlisten für alle Lebensphasen kommentiert und ergänzt, die bereits teils im ersten Workshop sowie durch eingegangene Fragebögen der Bürger entstanden sind. In weiterer Folge spazierten die Teilnehmer des Workshops von Lebensphase zu Lebensphase und besprachen mit Bürgermeisterin Schwaiger und Gemeindevertretern fast aller Fraktionen jeden einzelnen Wunsch. Erfreulich war, dass viele Maßnahmen eigentlich schon in irgendeiner Form existieren oder in Arbeit sind. So entstand spontan die Idee nach einem eigenen Folder für Seekirchen, in dem die verschiedenen Angebote vom Eltern-Kind-Zentrum, über Jugendzentrum und Discobus, bis hin zu Angeboten für SeniorInnen aufgelistet werden sollten. Am Ende konnten die BürgerInnen durch Punkte-Vergabe Prioritäten für ihre Wunsch-Maßnahmen setzen.

1. Barrierefreiheit in Form von Gehsteigen und Rampen.

Dazu die Bürgermeisterin: „Wir befinden uns diesbezüglich in einem ständigen Prozess. Sämtliche Bauprojekte werden auf ihre Barrierefreiheit hin geprüft, wobei feststeht, dass es hier noch viel zu tun gibt! Die Gemeinde hat aber ein offenes Ohr für Hinweise auf Missstände und Vorschläge!“

2. Wir brauchen einen Kinderarzt.

3. Angebote zur Förderung der Interkulturalität: Feste, z. B. Schwerpunktsetzung im Rahmen des Stadtfestes, Volkstänze, gemeinsam Musizieren, interkulturelles Theaterstück, etc. Auch diesbezüglich möchte sich Jugendzentrumsleiter Thomas Kronberger mit Vorschlägen einbringen (Konzerte, Vorführungen von Breakdancegruppen am Stadtplatz); Integrationssprechstunden für Migranten, Deutschkurse, etc.



Heiße Diskussionen beim 2. Workshop unter der Leitung der Bürgermeisterin.

Bild: Stadtgemeinde

Jetzt liegt es an den GemeindevertreterInnen, aufgrund der Vorschläge einen Beschluss zu fassen, welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Im Sommer sollte nach einer Präsentation des Projektberichtes das Grundzertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ verliehen werden. Aber Achtung, dann geht es erst an die tatsächliche Umsetzung der Wünsche, deren Fortschritt nach drei Jahren vom Bundesministerium kontrolliert

wird. Bei Untätigkeit läuft Seekirchen Gefahr, das einmal erlangte Zertifikat wieder zu verlieren! Wir brauchen also weiterhin engagierte Mitbürger, die sich auch an der Umsetzung der Maßnahmen beteiligen, so wie zum Beispiel MedR Dr. Laimböck mit dem SHDS, die bereits jetzt fleißig an einem Konzept für ein Tagesbetreuungszentrum für pflegebedürftige SeekirchnerInnen zur Entlastung pflegender Angehöriger arbeiten.

Der Rufbus im Flachgau

Linie 332 - einfach anrufen unter Telefon +43/664/6243559.

Bereits seit einigen Jahren werden in den Salzburger Regionen so genannte „Rufbusse“ eingesetzt.

Speziell im ländlichen Raum verknüpft dieses innovative Konzept die Verkehrsanbindung entlegener Regionen mit Umweltschutz, Wirtschaftlichkeit und direktem Kundennutzen.

Mit diesem bedarfsorientierten System wird dem Fahrgast die Nutzung eines Linienbusses auch zu schwach frequentierten Zeiten ermöglicht und ist dieser somit nicht auf den Gebrauch eines PKW angewiesen. Im Flachgau wird ein Teil der Postbus-Linie 332 ab Fahrplanwech-

sel 2009/2010 als Rufbus geführt. Auf dieser Linie werden die Kurse 8:48 Uhr ab Mattsee und 9:47 ab Neumarkt als Rufbus bedient. Der Fahrgast muss mindestens 60 Minuten vor Abfahrt den Bus unter der Rufnummer +43/(0)664/6243559 (welche auch auf dem Fahrplan des Linienbusses angeführt ist) bestellen. Nach zeitgerechtem Anruf wird der jeweilige Kurs aktiviert und der Fahrgast kann an seiner gewohnten Haltestelle zu den vorgegebenen Zeiten einsteigen. Die Kurse der Linie 332, welcher als „Rufbus“ gefahren wird, sind im Fahrplan mit dem Hinweis „R“ gekennzeichnet.

Neue Lehrbeauftragte



Im laufenden Semester sind 18 neue Lehrbeauftragte an der Privatuniversität Schloss Seeburg tätig. Wir stellen Ihnen hier auszugsweise zwei vor.



Dr. Peter Brauhart

Lehrveranstaltung „Rechtsgrundlagen“

Studium der Rechtswissenschaften an der Paris-Lodron-Universität Salzburg, Ausbildungsjurist beim Amt der Salzburger Landesregierung, Schriftführer und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Verwaltungsgerichtshof in Wien, Sekretär in zwei Regierungsbüros der Salzburger Landesregierung, seit 1994 Mitglied des Unabhängigen Verwaltungssenates Salzburg. Selbstständiger Mediator. Sachverständiger für

Lenkerprüfungen und für die Lehrbefähigungsprüfung für Fahrschullehrer und Fahrlehrer, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Salzburg, Schulungen bei der Ärztekammer Salzburg und beim Amt der Sbg. Landesregierung.

Privatuni im Europark

Vortrag: Die Kompetenzen von morgen - Herausforderungen an Mitarbeiter im Wandel!

Mit dem Personalchef von Nokia, Hr. Kammerer und Hr. Hengl von der Firma CEO 1492.
Oval, Europark Salzburg,

Do. 18. Februar ab 19:30 Uhr,
Anmeldung unter
veranstaltungen@uni-seeburg.at

Tag der offenen Tür

12. März 2010
10:00 bis 16:00 Uhr
Schloss Seeburg



Mag. Toni Huemer

Lehrveranstaltung „Sport und Medien“

Studium am Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft in Graz (Englisch, Italienisch), sieben Jahre freiberuflicher Journalist mit den Stationen Graz, Edinburgh, Mailand und Wien. Seit elf Jahren Reporter der SportWoche sowie Chefredakteur des Bundesliga-Journals.

Was ich sonst noch mag:

Zeitgeschichte, Politik, Natur Zitat: „Alles, was ich mit Sicherheit über Moral weiß, verdanke ich dem Fußball.“ (Albert Camus).

Holt euch die

Super 10-er Krapfenbox

zum Preis von 7 Stk.

10 feine Butterkrapfen, natürlich transfettfrei

Gutschein gültig bis 20. Februar 2010 (gilt nicht an Sonntagen)

Leimüller

BÄCKEREI • KONDITOREI • CAFÉ • EIS

2x in Seekirchen • Eugendorf • Henndorf • Hallwang
Neumarkt • Siezenheim • Thalgau

www.leimueller.com • baecerei@leimueller.com

bezahlte Anzeige

FRANCESCO

Italienische Lederwaren & Schuhe

Di, Do, Fr 9 bis 18 Uhr
Mi und Sa 9 bis 13 Uhr

Hauptstraße 32
5201 Seekirchen a.W.
Tel. 0664/2365589



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neue Frühjahrskollektion ist eingetroffen!

bezahlte Anzeige

Chippflicht für Hunde

Alle Hunde in Österreich müssen nun einen Mikrochip vorweisen. Ansonsten drohen empfindliche Strafen. Ab Sommer gibt es auch eine Registrierung der Hunde über das Internet.

Schon seit längerem besteht für Hundebesitzer/innen die Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen, ab sofort drohen den Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip erwischt wird. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als 3.000 Euro betragen.

Die Bezirkshauptmannschaften sind für die Kontrolle zuständig, sie verfügen über die Geräte zum Auslesen der Funkchips. Die Gemeinden haben aber die Möglichkeit, sich über die Identität eines Hundes und dessen Besitzer/in zu erkundigen.

Künftig auch Registrierung über Internet möglich. Derzeit können HundehalterInnen ihre Tiere auf zwei Wegen melden: Sie lassen den gechipten Hund bei der Bezirkshaupt-



Ab sofort müssen alle Hunde auf der linken Halsseite hinter dem Ohr einen Chip implantiert haben.

Bild: Lainer

mannschaft registrieren. Oder sie beauftragen gleich den Tierarzt beim Chipen mit der Durchführung der Meldung. „Ab dem Sommer wird eine dritte Möglichkeit dazukommen“, kündigt Ulrich Herzog, Bereichsleiter der

Veterinärbehörde im Gesundheitsministerium, an: Dann sollen Hundebesitzer/innen die Registrierung auch bequem via Internet mit Hilfe eines Passwortsystems selbst vornehmen können. Der Chip ist reiskorn groß und enthält Daten, die darüber aufklären wem der Hund gehört.

Chippflicht besteht seit 2008.

Schon seit 30. Juni 2008 gilt für alle Hunde in Österreich die Chippflicht. Mit Ende 2009 ist die Übergangsfrist für erwachsene Hunde ausgelaufen, die bis 31. Dezember elektronisch gekennzeichnet und gemeldet werden mussten.

Der Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren und seinem Halter zuordnen zu können. Er wird dem Hund mit einer Injektionsnadel international verpflichtend auf der linken Halsseite hinter dem Ohr unter die Haut implantiert.

Trinkwasser - unser kostbares Gut

Information über Werte und Parameter unseres Trinkwassers aus der Ortswasserleitung.

Auf Grund der ständigen Überprüfungen und dem gezielten Ausbau der Wasserversorgungsanlagen ist sichergestellt, dass sie einwandfreies Trinkwasser erhalten. Auch durch die Landesregierung wird unser Trinkwasser immer wieder überprüft (Grundwasserschwelwerte werden nicht überschritten). Für Fragen stehen Ihnen Wassermeister Felix Unger 0676 / 662 28 03 und DI Dirk Vorlop vom Bauamt Tel: 06212/2308-56 gerne zur Verfügung.

Was steckt hinter den Parameterbezeichnungen?

pH-Wert: Maß für den Säuregrad von Wasser. Bewegt sich bei Trinkwasser meist im neutralen bis schwach alkalischen Bereich (7,0 bis 8,5).

Gesamthärte: Wird vom Gehalt an Kalzium und Magnesium bestimmt. Die Härte wird in „deutschen Härtegraden“ (°dH) angegeben. Bei niedrigen Werten wird der Geschmack des Wassers als „fad“ empfunden.

Auszug Wasserwerte-Prüfbericht der			
Hydrologischen Untersuchungsstelle			
Salzburg vom:	30.11.2009	02.09.2009	
	Brunnen -	Quellgebiet	
	Riedelwald	Hipping	
Physikalisch-Chemische Untersuchung			
pH-Wert	7,48	7,89	
Gesamthärte	15,7	14,1	
Carbonathärte	15,0	14,1	
Calcium	79	65	
Magnesium	20	22	
Natrium	3,0	3,0	
Nitrat	14,7	8,2	
Chlorid	9,1	2,1	
Bakteriologische Untersuchung			
KBE 22° C/37° C	n.n. / n.n. in 1 ml	2 / n.n. in 1 ml	
coliforme Keime	nicht nachweisbar	1	
E. coli	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	
Enterokokken	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	

Höhere Wasserhärten haben einen gesundheitlichen Vorteil, führen aber zu höherem Seifen- bzw. Waschmittelverbrauch und stärkeren Kalkablagerungen bei Haushaltsgeräten.

Kalzium und Magnesium: Sie sind die Grundlagen für die Wasserhärte. Diese Mineralstoffe sind wichtig für den Aufbau von Knochen u. Zähnen.

Natrium: Ist Bestandteil aller natürlichen Wässer und ist unbedenklich. Ein hoher Natriumwert spricht meist für die Versalzung aus Straßenabläufen und hat insofern eine umweltsanitorische Bedeutung. Auch nach Wasseraufbereitungen kann sich ein hoher Natriumgehalt bilden.

Nitrat: Erhöhte Nitratgehalte treten bei landwirtschaftlicher Intensivnutzung (Überdüngung) sowie bei Abwasserversickerung auf. Ab einem Nitratgehalt bis zu 50 mg/l ist es auch für die Ernährung von Säuglingen geeignet. Abkochen des Wassers hilft nicht gegen Nitrat.

Chlorid: Gilt bei Auftreten höherer Werte als Zeichen einer Verunreinigung durch Abwässer oder durch Straßenstreusalze - es sei denn, der in Frage kommende Grundwasserstrom weist geologisch bedingt erhöhte Werte auf. Stark erhöhte Werte (ab 60 mg/l) fördern die Korrosion in metallischen Wasserleitungen.

Viel Vergnügen auf der Loipe



Liebe Seekirchnerinnen und liebe Seekirchner, sehr geehrte Gäste, dieses Jahr ist es dem Tourismusverband Seekirchen gelungen eine Lösung für die regelmäßige Loipen-Spurung zu finden. Es wurde eine Vereinbarung mit dem Maschinenring getroffen die gewährleistet, dass die Loipe, sobald es das Wetter zulässt, gespurt wird. Den Verlauf der Loipe sehen Sie auf der Abbildung, bitte die Loipenrichtung beachten. Weiterhin einen schönen Winter mit hoffentlich noch vielen „Langlauf Tagen“ wünscht der **TVB-Seekirchen!**



**Baugründe
in Seekirchen
gesucht!**

WIR VERMITTELN ZUFRIEDENHEIT



**DR. STEGER & DOLL
IMMOBILIEN OEG**

5020 Salzburg
Moosstraße 58c

Tel: 0676/629 68 67

michael.doll@steger-doll.at
www.steger-doll.at



bezahlte Anzeige

Einladung zur Vernissage

Ulli Leikmoser – Bernd-Wolfgang Rihl
Aquarell, Acryl

Evolution

Galerie im Gemeindehaus
Freitag, 5. März 2010, 19:30 Uhr

Eröffnung durch Bürgermeisterin Mag. Monika Schwaiger. Musikalische Umrahmung durch das Musikum Seekirchen.

Die Ausstellung kann bis 8. Mai 2010, Montag bis Freitag, während der Öffnungszeiten des Stadtmtes Seekirchen, Stiftsgasse 1, besucht werden.

Auf Ihr Kommen freuen sich Bgm. Mag. Monika Schwaiger und Monika Kallinger mit ihrem Team.



Eine Ära geht zu Ende - Kommandoübergabe bei der FF Seekirchen

Am 2. Jänner 2010 übergab Brandrat Johannes Neuhofer nach genau 25 Jahren als Ortsfeuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Seekirchen das Kommando an Abteilungsbrandinspektor Johann Gschaider.

Auch der langjährige Stellvertreter von Johannes Neuhofer, Hauptbrandinspektor Manfred Pongruber übergab seine Agenden an Hauptbrandinspektor Herbert Költringer. Ein Vierteljahrhundert Feuerwehrgeschichte fand im Rahmen einer Feier seinen kameradschaftlichen Abschluss. Brandrat Neuhofer kann eine beachtliche Bilanz seines Wirkens ziehen. Unter seiner Führung wurde zum Beispiel viel Energie in die Jugendarbeit und die Ausbildung der Einsatzkräfte gesteckt, drei Feuerwehrhäuser wurden errichtet und der gesamte Fuhrpark komplett ausgetauscht. Brandrat Johannes Neuhofer bleibt dem Feuerwehrwesen im Flachgau jedoch in den Funktionen des stellvertretenden Bezirksfeuerwehrkommandanten sowie als Kommandant des Abschnitts 3 weiter in führender Position erhalten. Der am 11. Dezember 2009 gewählte Johann Gschaider übernimmt eine schlagkräftige Feuerwehr, die weitem einen ausgezeichneten Ruf hat. Getreu dem Motto "Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr" wird auch er mit Sicherheit den hohen Anforderungen der Bevölkerung, der Stadtgemeinde Seekirchen und des Feuerwesens gerecht werden.



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
SEEKIRCHEN AM WALLERSEE**



Von links nach rechts: Hauptbrandinspektor Herbert Költringer, Abteilungsbrandinspektor Johann Gschaider, Brandrat Johannes Neuhofer, Hauptbrandinspektor Manfred Pongruber
Foto: FF Seekirchen

Förderungsrichtlinien für erneuerbare Energie

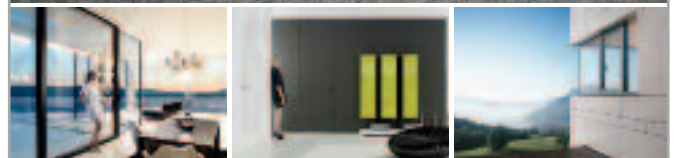
Ab 2010 gelten neue Förderungsrichtlinien, Infos dazu erhalten Sie im Umweltbüro des Stadtgemeindeamtes.

Die Richtlinien: Maßnahme	Anforderung	Förderhöhe
Thermische Solaranlage	Errichtung einer Solaranlage für Warmwassererzeugung und/oder zur Heizungsunterstützung	€ 150 Sockelbetrag zusätzlich € 40 pro m ²
Holzheizung	Errichtung einer Holzheizung - die eine fossile Heizung ersetzt	€ 250 je Anlage € 500 je Anlage
Wärmedämmung Fassade	U-Wert < 0,28 W/m ² .K	€ 3 je m ²
Wärmedämmung Geschossdecke	U-Wert < 0,20 W/m ² .K	€ 2 je m ²
Fenstertausch	U-Wert < 0,90 W/m ² .K	€ 6 je m ²

Der jeweilige Förderbetrag wird im Jänner des auf den Antrag folgenden Jahres ausbezahlt. Das Förderansuchen erhalten Sie bei Fr. Riedlsperger im Umweltbüro bzw. unter www.seekirchen.at/energiefoerderung.



Tolle JOSKO Jubiläumsneuheiten,
jetzt in Ihrem JOSKO Center Seekirchen



**DIE JOSKO WELT DER FENSTER, HAUSTÜREN,
INNENTÜREN UND GANZGLAS-SYSTEME**

finden Sie unter www.josko.at und bei Ihrem JOSKO Partner:

JOSKO Studio Seekirchen

Herbert Berger
Wallerseestraße 49
5201 Seekirchen
Fon 06212.300-33, Fax -13
office@josko-berger.at

50 JAHRE
josko
FENSTER & TÜREN

bezahlte Anzeige

Jeder fünfte Reisepass läuft 2010 ab

Rechtzeitig beantragen spart Zeit! Wer eine Reise plant, sollte rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist. Für den neuen Reisepass mit Fingerabdrücken kann man seit 30. März 2009 Anträge im Stadtamt Seekirchen/Meldeamt und bei den Passämtern stellen.

Natürlich können Sie mit dem alten, nicht abgelaufenen Reisepass in Länder, die den Reisepass mit Fingerabdruck nicht vorschreiben, weiterhin einreisen. In verschiedenen EU-Ländern darf der Reisepass auch bis zu 5 Jahre abgelaufen sein

(ausgenommen bei Flugreisen). Die Antragstellung dauert länger als vorher, da der Fingerabdruck-Scanner eine gewisse Zeit braucht, um die Fingerabdrücke zu erfassen.

Derzeit dauert die Bearbeitung ca. 2 bis 3 Wochen, bei Antragstellung in den Passämtern der Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat Salzburg ca. 1 Woche. Kosten 69,90 Euro.

Mitzubringen sind: Der alte Reisepass und ein Foto (passtauglich und nicht älter als ein halbes Jahr), Dokumente über etwaige Namensänderung (z. B. Heiratsurkunde), Sorgerecht (bei Minderjährigen), akad. Titel etc.

Wenn vorher noch kein Reisepass vorhanden war: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, 1 passtaugliches Foto (nicht älter als 6 Monate), ev. Heiratsurkunde, sonstige Dokumente über Sorgerecht, Namensänderung, akad. Titel.

Seit 15. Juni 2009 ist eine neue Kindermiteintragung nicht mehr

möglich. Bestehende Kindermiteintragungen verlieren ab 15. Juni 2012 ihre Gültigkeit. Die Gültigkeit des Reisepasses, in der sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt jedoch unberührt.

Für Kinder unter 2 Jahren ist der Reisepass gratis (Gültigkeit 2 Jahre), für Kinder vom zweiten bis zum vollendeten 12. Lebensjahr kostet der Reisepass 30,- Euro und ist 5 Jahre gültig. Erforderliche Dokumente: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnach-

weis des Kindes, ein passtaugliches Foto (nicht älter als 6 Monate), Lichtbildausweis des gesetzlichen Vertreters, Reisepässe in dem/denen das Kind mit eingetragen ist, ev. Dokumente über das Sorgerecht.

Hinweis: Für Informationen über neue Bestimmungen für deutsche Staatsbürger wenden Sie sich bitte an das Meldeamt Tel. 06212/2308 DW41 od. DW42.



Exklusiv im Hex'n Ladel

Easy Clean-Fußmatten mit rutschfestem Gummirücken

Lustige Motive oder abstrakte Formen. Gerade die große Auswahl und der **sagenhaft niedrige Preis** machen diese Fußmatten zu beliebten Objekten für jeden Haushalt. 5 Jahre Hersteller-Garantie. Waschmaschinen und Trockner geeignet.

Jetzt nur € 34,90

Große Auswahl an extrem strapazierfähigen **Kokosmatten** in vielen Designs.

Jetzt nur € 19,90



• EASY CLEAN Fußmatten • Kokosmatten

bezahlte Anzeige

KUNDMACHUNG

Gemäß § 13 Absatz 2 bis 5 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, Landesgesetzblatt Nr. 44/1998, in Verbindung mit §§ 82 bis 84 des Raumordnungsgesetzes 2009 – ROG 2009, Landesgesetzblatt 30/2009, in der geltenden Fassung, wird kundgemacht, dass der Entwurf der 3. Teilabänderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes für den Bereich L 238 – Seekirchner Landesstraße – Abzweigung Seewalchen (Eisl-Säge) vier Wochen lang, beginnend ab Verlautbarung in der Stadt-Info Seekirchen am Wallersee – offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen, im Stadtamt (Bauamt) während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für die Bürgermeisterin – Vizebürgermeister Konrad Pieringer
(Ressortleiter für Bau-, Raumordnung- und Infrastrukturanangelegenheiten)

Mit einem Los zum 1.000-Euro-Gewinn

In der Vorweihnachtszeit zahlte sich der Einkauf in den Seekirchner Citymarketing-Betrieben für viele Kunden doppelt aus. Das Weihnachtsgewinnspiel mit vielen Sofortpreisen versüßte zusätzlich die attraktiven Angebote. Am 14. Jänner wurden die Hauptpreise übergeben.

In rund 25 Betrieben erhielten in der Adventzeit Kunden Glückslose als Dankeschön für ihren Einkauf in Seekirchen.

Über 5.000 kleine Weihnachtsüberraschungen und Sofortpreise wurden verlost. Ein Glückssengerl hat die Gewinner der Hauptpreise, 1x 1.000, 2x 500 und 3 x 100 Euro in Form von Einkaufsgutscheinen, beim Silvester Ramba-Zamba gezogen. Citymarketing-Obmann Wolfgang Haider und Citymanager Gerhard Liebenberger übergaben den Gewinnern am 14. Jänner die Preise. Glücksgöttin Fortuna hatte bei Hauptpreis-Gewinnerin Christiana Schmidhuber die Hand ordentlich im Spiel: Mit nur einem ausgefüllten Los gewann sie 1.000 Euro Einkaufsgutscheine.



v.l. Monika Ibertsberger, Gerhard Liebenberger (Citymanager), Robin Limpek, Franz Dürager, Christiana Schmidhuber, Wolfgang Haider (CMS-Obmann) und Christa Rieser.
Bild: CMS

Die Citymarketing-Betriebe gratulieren den GewinnerInnen und wünschen viel Freude beim Einkaufen:

1x 1000 Euro:

Christiana Schmidhuber, Seekirchen

2x 500 Euro:

Christa Rieser, Seekirchen

Robin Limpek, Seekirchen

3x 100 Euro:

Monika Ibertsberger, Seekirchen

Gerhard Högl, Seekirchen

Fam. Dürager, Mattsee

CMS-Veranstaltungen – Vorschau Änderungen vorbehalten!

Fr./Sa. 2. und 3. April 2010

Osterüberraschungen

im Stadtzentrum

Sa./So. 10. und 11. April 2010

Töpfermarkt am Rupertus- u. Stadtplatz

Sa. 8. Mai 2010 - Vormittag

Muttertags-Aktion

gemeinsam mit dem Musikum Seekirchen im Stadtzentrum

Sa. 19. Juni 2010

3. Seekirchner Riesenwuzzler-Cup

im Stadtzentrum, in Zusammenarbeit mit der Privatuniversität Schloss Seeburg

Sa./So. 10. und 11. Juli 2010

StadtFest Seekirchen im Stadtzentrum

Juli und August 2010

Seekirchner Sommerspaß

Advent-Samstage

27.11., 4.12., 11.12. u.18.12. jew. 15-20 Uhr

Seekirchner Familien Advent

am Rupertus- und Stadtplatz

Mo. 6. Dezember 2010, 16-18 Uhr

Der **Nikolaus** kommt ins Stadtzentrum

Fr. 31. Dezember 2010, ab 21 Uhr

Silvester Ramba-Zamba am Rupertusplatz

Seekirchner Geschenk-Gutscheine

Das sympathische Geschenk für jeden Anlass!



Die Seekirchner Gutscheinnehmer erhalten Sie bei Hypo, Oberbank, Raiffeisenbank, Salzburger Sparkasse, Volksbank, Expert, Stroblböck, Citymarketing und Bürger- und Güterverkehr im Stadtkern!

Einkaufen mit flair in über 65 Unternehmen!




Wallersee-akademie



Vortrag über die Mönchsrepublik Athos

Referent: Dr. Ingo Bleckmann

Ort: Vortragssaal Stadtamt

Zeit: Freitag, 19. Februar 2010, 20 Uhr

Seit fast 30 Jahren besucht der Referent – in den letzten 6 Jahren jedes Jahr – die Mönchsrepublik Athos.

Auf etwas mehr als 180 Bildern zeigt er, nach einer geschichtlichen Einführung, seine Wanderungen in der blühenden Natur zu den Klöstern.

Mit besonderer Genehmigung der Mönche bringt er auch Bilder von der Innenseite der Klöster und deren wunderschönen Kirchen.

Als Abschluss nimmt er dann seine Zuschauer mit auf den Gipfel des heiligen Berg Athos. Da immer mehr Straßen gebaut werden, sind diese Bilder der über 1000 Jahre alten und eindrucksvollen Wege auch Dokumente einer noch heilen Natur.

Das Katholische Bildungswerk und die Stadtgemeinde Seekirchen laden Sie zu diesem sicher sehr interessanten und hervorragenden Ereignis der Wallerseeakademie recht herzlich ein.

Eintritt frei!

Forstpflanzenabgabe Frühjahr 2010

Für die Frühlingsaufforstung 2010 werden Bestellungen von Forstpflanzen bis 28. Februar 2010 entgegengenommen.

Bei Bezirksförster Ing. Walter Angerer, Telefon 0662 / 81 80 - 57 63 oder 0664 / 82 84 218 bzw. bei der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung, Gruppe Umwelt und Forst, Tel. 0662 / 81 80 - 57 07 (bh-sl.umwelt-forst@salzburg.gv.at).

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 13 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 idgF, jeder Waldeigentümer verpflichtet ist, Kahlfächen und Räumden mit standorttauglichen Forstpflanzen aufzuforsten.

Es wird empfohlen, vor allem die Mischhölzer rechtzeitig zu bestellen. Die Forstsachverständigen der Gruppe Umwelt und Forst der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung beraten Sie gerne.

Nachbestellungen werden zwar jederzeit angenommen, doch kann die Auslieferung dann nicht garantiert werden.

BESTATTUNGSVORSORGE ZU LEBZEIT – WARUM?

Es gibt eine ganze Reihe guter Gründe, sich um die letzten Dinge rechtzeitig selbst zu kümmern. Die bei einer Bestattung anfallenden Kosten werden oftmals unterschätzt.

Nicht nur die Bestatterrechnung will bezahlt werden, auch Kränze, Parten, Trauerkleidung, das Totenmahl, wenn nötig ein neuer Grabstein, etc. Jeder will sicher gehen, dass alles in seinem Sinne getan und durchgeführt wird.

Als Bestatter ihres Vertrauens bieten wir eine Vorsorgelösung an, die eine umfassende Absicherung der anfallenden Kosten garantiert – und zwar rasch und unbürokratisch; egal, wo der Todesfall eintritt. Als Kooperationspartner des Wiener Vereins beraten wir Sie unverbindlich zum Thema Bestattungsvorsorge und z.B. über die Arten der Bestattung, die Gestaltung und den Ablauf der Trauerfeier, Trauerdrucksorten, Auswahl des Sarges u. v. m.

Im Rahmen eines Vorsorgevertrages treffen Sie alle Einzelheiten der Bestattung selbst. So können Sie absolut sicher sein, dass Ihre eigene Bestattung genauso durchgeführt wird, wie Sie selbst dies gewünscht haben. In einem streng vertraulichen Gespräch können Sie alles festlegen. Gerade Menschen, die mitten im Leben stehen und auch ihre sonstigen Dinge vernünftig geregelt haben, erkennen die Notwendigkeit zum Handeln.

bestattung



schoosleitner

giardino di rose

Für ein vertrauliches Gespräch stehen wir jederzeit zur Verfügung.

AUSZUG AUS UNSEREM DIENSTLEISTUNGSPAKET

Verständigung des Totenbeschauarztes
Beratungsgespräch im Trauerfall auch zu Hause
Erledigung aller Formalitäten
Stilvolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier
Waschen und Ankleiden des Verstorbenen
Durchführung von thanatopraktischen Behandlungen
Erstellen von Erinnerungsreliefs
Abholung und Überführung (im In- u. Ausland)
Terminabsprachen mit der Geistlichkeit, Friedhofsverwaltung
Durchführen von Erd- und Feuerbestattungen
Organisieren von See- und Sonderbestattungen
Gestaltung von Trauerdrucksorten und Zeitungseinschaltungen und vieles mehr

5201 Seekirchen • Hauptstraße 38 • Telefon +43 / 62 12 / 20 143

Mail: trauerhilfe@aon.at • www.schoosleitner.at



von Thomas Kronberger, Verena Müller u. Manuela Geyer

Beratungszeit im Jugendzentrum

Das timeout Jugendzentrum Seekirchen bietet seit Beginn des Jahres 2010 eine Lernzeit für interessierte Jugendliche an.

Hier können Jugendliche auf freiwilliger Basis jeden Mittwoch ins Jugendzentrum kommen, um von 14 - 16 Uhr schulische Defizite zu verbessern und gemeinsam zu lernen oder Hausaufgaben zu machen. Ebenfalls haben Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren in dieser Zeit die Möglichkeit, mit ihren Alltagssorgen und Problemen in das Jugendzentrum zu kommen.

Jugendbetreuer Thomas Kronberger hat in Einzelgesprächen stets ein offenes Ohr für eure Probleme und versucht euch weiterzuhelfen.

Nähere Informationen zur Jugendberatung bei Jugendbetreuer Herr Kronberger (Mo.-Fr. tagsüber) unter der JUZ-Hotline 0676/8260-3898.



Buchtipp:

Land der Bäume – MacLeod Alistair
Aus dem Englischen von Brigitte Jakobeit
Verlag S. Fischer 2001; 284 S.

Ins „Land der Bäume“, nach Kanada, flüchtete vor 200 Jahren ein schottischer Clan vor dem Hunger, um an der rauen Küste von Cape Breton sein Glück zu suchen.

Vor dem Auge des Lesers steht nicht allein die Weite der Landschaft, sondern die genaue Zeichnung einer Welt, die ein Zuhause wurde. Mit Fabulierlust und Humor, einem Ohr für Gefühle und einem Auge für die kleinen Dinge, in denen Gott die Welt gerade sein lässt, folgt Alistair MacLeod den Lebenspfaden seiner Helden. Er zeigt uns eine unentdeckte Welt in Nahaufnahme, seine Sprache funkelt vor Sinnlichkeit, die überrascht und begeistert. Zu einem Daheim wird die Welt nicht zuletzt durch die Solidarität und die Liebe der Menschen zueinander. Und so erzählt das Buch nicht nur vom „Land der Bäume“, sondern lauter Geschichten von geglücktem Leben.

Auf ein Wiedersehen in der Bibliothek freut sich Ihre Gudrun Hlawaty



Sparen Sie mit Miele doppelt - Geld und Energie!

Jetzt € 100,- Spar Bonus auf die energiesparenden Miele Eco Waschmaschinen & Wärmepumpentrockner!



www.miele.at

EP:Elektroshop Haider

ElectronicPartner

5201 Seekirchen am Wallersee, Postgasse 2
Tel. +43/62 12/74 74, www.elektroshop-haider.at

bezahlte Anzeige

FILZWOHLFÜHLTAG In der Seeburg

Sa, 20.2. oder Sa, 13.3.2010
von 10 bis 16 Uhr

Seminarkosten pro Tag und Person: € 145,-

Filzen eines **Seidenschals** in Nunotechnik &
Kreieren einer **Merinowollkette** in Kombination mit Perlen
aus verschiedenen Materialien. (Perlenmaterial für die Kette
ist im Preis nicht enthalten und wird nach Bedarf extra verrechnet.)

Begrenzte Teilnehmerzahl – daher unbedingt Anmeldung erforderlich!
Tel. 0650/78 13 235

FILZ & MEHR • Birgit Felser und Dagmar Laserer
Hauptstraße 36 • 5201 Seekirchen • www.filz-und-mehr.at



bezahlte Anzeige

Steuerreform 2009 bringt Familien bares Geld

Diese Reform trat im Rahmen des „Familienpakets“ mit 1. 1. 2009 in Kraft. Bestimmte Ausgaben können Sie daher bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung oder bei der Einkommenssteuererklärung für 2009 geltend machen und bekommen Geld zurück:

Neu ist ein Kinderfreibetrag in der Höhe von € 220 pro Kind und Jahr. Arbeiten beide Elternteile, so können Sie jeweils 60%, also je € 132,- absetzen.

Für Alleinerziehende gelten € 220,-, wenn der andere Elternteil keinen Unterhalt leistet. Werden Unterhaltszahlungen geleistet, so kann jeder Elternteil € 132,- jährlich absetzen.

Angehoben wurde auch der monatliche Unterhaltsabsetzbetrag wenn z. B. der getrennt lebende Vater Unterhalt für Kinder zahlt: für das 1. Kind € 29,20 und für das 2. Kind € 43,80 sowie für jedes weitere Kind € 58,40.

Kinderbetreuungskosten: Pro Kind unter 10 Jahren können jährlich bis

zu € 2.300,- als außergewöhnliche Belastung abgesetzt werden (Kosten für Verpflegung oder Bastelgeld fallen nicht darunter).

Übernimmt der ArbeitgeberIn Betreuungskosten, dann können die Eltern bzw. der Elternteil nur die von ihnen tatsächlich geleisteten Kosten geltend machen.

Die Betreuung muss in einer institutionellen, öffentlichen oder privaten Kinderbetreuungseinrichtung oder durch eine pädagogisch qualifizierte Person, ausgenommen sind haushaltszugehörige Angehörige, erfolgen.

Das Finanzamt kann rückfragen und einen Kostennachweis oder eine Rechnung einfordern. Bei Betreuung

durch Einzelpersonen kann auch noch der Nachweis der Qualifizierung verlangt werden.

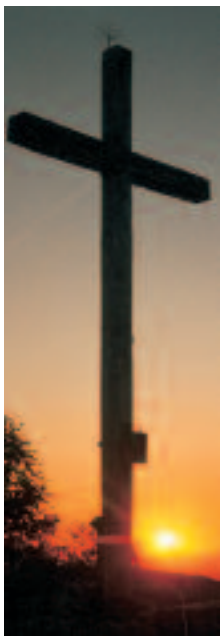
Die notwendigen Formulare L1 und L1k für die ArbeitnehmerInnenveranlagung und weitere Infos finden Sie unter: www.bmf.gv.at/Service/Anwend/FormDB/_start.asp, telefonische Anfragen: 0810 / 22 11 00, Montag bis Freitag, 8 Uhr bis 18 Uhr, zum Ortstarif.

Wenn Sie die Veranlagung schon bisher online erledigt haben gilt weiterhin: finanzonline.bmf.gv.at

Dr. Wolfgang Mayr, Forum Familie Flachgau, Tel. 0664 / 82 84 238, forumfamilieflachgau@salzburg.gv.at

BESTATTUNG SEEKIRCHEN LESIAK GMBH

Erdbestattung ♦ Überführungen ♦ Feuerbestattung ♦ Vorsorge



5201 Seekirchen
Moosstraße 1
Telefon 06212/5955
Mobil-Tel. 0664/352 85 85
E-Mail: konrad.lesiak@aon.at
www.bestattung-lesiak.at

Telefonisch jederzeit erreichbar unter 06212/5955

IHRE BESTATTUNG VOR ORT · SEIT 1993

bezahlte Anzeige



GÖNNEN SIE SICH EINE PAUSE.

TouchLife
Massagen mit Liebe & dem Herzen

Wir sind jeden Tag hektik, Leistungsdruck und Stress ausgesetzt. Es sind nicht allein Verspannungen, die uns in Folge quälen, sondern auch körperliches sowie geistiges Ermüden und Unwohlsein.

Eine effektive Massage kann helfen, den Körper und Geist wieder in Einklang zu bringen, Wohlbefinden zu reaktivieren und Kraftreserven aufzufüllen.

GENIEßEN SIE DIE WOHLTUENDE ENTSPANNUNG UND REGENERATION!



REINHOLD HINTERLEITNER
TOUCLIFE MASSAGEN BEI IHNEN ZU HAUSE

Mobil: 0650/61 22 730 E-Mail: r.hinterleitner@sbg.at
www.hinterleitner.cc

bezahlte Anzeige

Alternative, regionale Wärme für Seekirchen

Regionale Energieversorgung, Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, Rohstoff von den Bauern vor Ort, Schaffung von Arbeitsplätzen und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz – der Startschuss für ein eigenes Biomasseheizwerk in Seekirchen am Wallersee ist erfolgt.



Auf Initiative der von der Gemeinde eingesetzten Arbeitsgruppe, konnte im Rahmen des Auswahlverfahrens ein Grobkonzept für die Realisierung eines Biomasseprojektes vorgestellt werden, dass es in den nächsten Monaten zu verfeinern gilt.

Die örtliche Betreiberfirma aus den Waldbauern, Gewerbetreibenden und der nahwaerme.at, die in den nächsten Wochen gegründet wird, entwickelt ein Projekt mit einer Jahreswärmeabgabe von ca. 10.000 MWh und einer Kesselleistung von 4.000 kW. Damit werden in Seekirchen rund 1,3 Mio. m³ Gas als fossiler Brennstoff ersetzt. Und jeder Wärmekunde leistet einen ganz persönlichen Beitrag zum Klimaschutz:

jährlich werden durch das regionale Biomasseprojekt 2.470 t CO₂ eingespart! Die Verhandlungen für den Standort des Biomasseheizwerkes sind im Gange.

Die nächsten Schritte der Projektentwicklung sind die Abklärung möglicher Trassenführungen und der Beginn des Wärmeverkaufs. Aufgrund der klimatischen Bedingungen rund um Seekirchen, kann der Wald ganzjährig bewirtschaftet werden. Dieser Umstand erlaubt es, eine sehr kompakte, schlanke Lösung, mit einer zeitgerechten Lieferung des

Brennstoffes durch die Bauern, zu bauen. Die Sicherheit der Brennstoffversorgung bringt auch das Netzwerk der nahwaerme.at, denn eine Lieferung aus den Lagerflächen in Eugendorf oder Thalgau ist jederzeit möglich. Die Anlage wird auf dem höchsten Stand der Technik gebaut und die Rauchgasreinigung wird über eine Rauchgaskondensation und einen E-Filter erfolgen. Auch der Bau einer Solaranlage am Dach des Heizwerkes wird geprüft. Beim Infoabend am 7. April 2010 wird die Bevölkerung genau über das Projekt informiert.



Terminankündigung

Die regionale Betreiberfirma freut sich, am **Mittwoch, dem 7. April 2010** bei einem **Informationsabend** um 19:30 Uhr im **Gasthof zur Post** persönlich über das Projekt in Seekirchen am Wallersee informieren zu dürfen. Nähere Informationen folgen.



Neues BV Seekirchen „Am Mühlbach“ BESTLAGE

Exkl. Reihenhausvillen 92 – 101 m²
4-Zimmer-Gartenmaisonetten 91 m²
2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen 51 – 98 m²
Tiefgarage, Lift



BRÖTZNER BAU

Ihr Bauträger für exklusives Wohnen

Tel.: +43 (0)662 85 20 04 · www.broetzner-bau.at

bezahlte Anzeige

ASKÖ Seekirchen belegt beim Weltklasseturnier in der Schweiz Platz 5

Bereits zum 3. Mal in Folge wurde die Jugend U18 männlich von ASKÖ Seekirchen zum begehrtesten Nachwuchsturnier in die Schweiz eingeladen.

Die Flachgauer konnten nach der kurzen Weihnachtspause die erhofften Leistungen erbringen. Nach einem Sieg in der Vorrunde gegen Stuttgart/Stammheim musste man sich Ausrichter Flums, das sich mit zwei Schweizer Nationalspielern verstärkt hatte, denkbar knapp mit 1:2 geschlagen geben. In der Zwischenrunde lieferten sich die Seekirchner gegen den österr. Meister Schwanenstadt ein tolles Spiel, das erst in der Verlängerung knapp mit 11:13 verloren wurde. Besonders erfreulich aus Seekirchner Sicht war dabei, dass U18 Teamspieler Stefan Strasser nach mehr als zweimonatiger Pause wegen einer schweren Knieverletzung bei seinem Comeback bereits wieder ausgezeichnet in Schuss war. Mit scharfen Rückschlägen und gewitztem Service stellte er die gegnerischen Teams immer wieder vor große Probleme. Der noch vorhandene konditionelle Rückstand und die fehlende Spielpraxis wird in den nächsten Wochen sicherlich aufgeholt, womit Strasser weiterhin im Kampf um ein Teamleiberl für die WM im Juli in Barcelona gerüstet ist. Zu seinem ersten int. Einsatz im U18 Team kam Abwehrspieler Florian Putre, er konnte die Trainer dabei ebenfalls voll überzeugen.



Kader ASKÖ Seekirchen (stehend von links) Sebastian Obernosterer, Florian Putre, Tassilo Posch, Coach Rene Schimerl (sitzend von links) Markus Haider, Julian Inwinkl und Stefan Strasser.
Bild: ASKÖ

Täglich fangfrische Fische

(Seesaibling, Forelle, Lachsforelle, Karpfen oder Waller)

Fischplatte auf Bestellung Pro Person ab € 7,50

Räucherfische (Forelle, Saibling, Renke)

Versch. Salate • Fisch-Terinnen • Aufstriche

**Frische Fische
zum Heringsschmaus**
16.2. - Faschingsdienstag
17.2. - Aschermittwoch



O' Fischers frisch Fischlad'l

Anita und Christian Kapeller
Kapellerweg 9

5201 Seekirchen am Wallersee

Tel. & Fax. 06212 / 7055

bezahlte
Anzeige

IHR BAUSPEZIALIST



Harald Draxler
Geschäftsführer
Baustoffe



Peter Dürager
Stallbauexperte
Landwirtschaft



Franz Blechinger
Fenster, Türen, Tore
Baustoffe



Lagerhausgenossenschaft Seekirchen

reg. Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Tel. 06212-6562 • Fax 06212-6562-22

E-Mail: mail@seekirchen.lgh.at

BAU • HAUS • GARTEN

bezahlte Anzeige

1046 Beine für die Sonneninsel unterwegs beim Leimüller Silvesterlauf

Neuer Teilnehmerrekord brachte insgesamt € 1.400,- an Spenden für das Projekt „Sonneninsel“ der Kinderkrebshilfe und des Lionsclubs Seekirchen.

Genau 523 Starter wagten sich auf die bereits traditionelle Silvesterlaufstrecke in der Sportstadt Seekirchen. Besonders erfreulich war die stark steigende Zahl der Hobbyläufer, die einfach aus Freude an der Bewegung und für einen guten Zweck gemeinsam mit Freunden die 5,8 Kilometer lange Strecke in Angriff nahmen. Vom Veranstalterteam wurden Euro 600,- für das Projekt Sonneninsel gespendet und bei der Siegerehrung wurde von den teilnehmenden Gästen noch einmal Euro 800,- gesammelt. Insgesamt konnte somit Franz Leimüller und seine Gattin Sonja Euro 1.400,- an den Vertreter des Lions-Clubs Seekirchen überreichen. Aber auch bei den sportlichen Leistungen gab es neue Rekorde. Der 23-jährige Sportstudent Lukas Hollaus aus Niedersill lief mit der Zeit von 17:56,50 Minuten neuen Streckenrekord und verwies damit unter anderem den Triathlon-Staatsmeister Franz Höfer und den bisherigen 3-fach Sieger des Silvesterlaufes Karl Aumayer auf die nächsten Ränge. Bei den Damen siegte mit Sabine Hofer die Siegerin des Salzburger AMREF-Marathons 2009 und Staatsmeisterin über 100



Das Projekt „Sonneninsel“ bekam vom Veranstalter 1.400,- Euro.

Bild: Christa Vorlicky

Kilometer eine Läuferin aus dem Salzburger Raum. Besonders beeindruckend war die Leistung des Salzburger Versehrtenportlers Günther Matzinger, der insgesamt den neunten Platz erreichte.

Die Seekirchner Firmen- bzw. Vereinsmeisterschaft konnte die Firma Nostra Computersysteme vor den Rittinger Brüdern und dem Sauwinkl Racing Team für sich entscheiden. Beim Mixed-Bewerb war die Mannschaft von „CATEYWEAR“ vor der Familie Plainer und dem Kachelofen-express Messner erfolgreich.

Die schnellsten Seekirchner Läufer waren Herta Fallenecker und Peter

Hausbacher. Den Walkingbewerb gewann August Starzengruber aus Mattighofen vor den Seekirchnern Franz Simmerstätter (alias Wiese) und Mario Erlinger.

Bürgermeisterin Monika Schwaiger bedankte sich bei der Siegerehrung bei Bäckermeister Franz Leimüller für die Organisation des 5. Silvesterlaufes. Das Leimüller-Racing-Team bedankte sich bei der Stadt Seekirchen, bei allen Sponsoren, den Schützen, der Rettung, der Feuerwehr und allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung und freut sich auf ein Wiedersehen beim 6. Leimüller-Silvesterlauf 2010.

Bambiniturnier SV Seekirchen

Insgesamt 16 Mannschaften konnte der SV Seekirchen beim 1. Bambiniturnier begrüßen.

Vor den Augen des Red Bull U17 Trainers Robert Ibertsberger, matchten die Fußballer der Zukunft in der Hauptschulhalle Seekirchen um den Turniersieg. Am Vormittag erreichten die Anifer Kicker des Geburtsjahres 2004 und jünger vor Seekirchen und Koppl den Turniersieg. Am Nachmittag kamen die Profis des Jahrganges 2003 zum Zug. Red Bull Salzburg konnte sich im spannenden Finale gegen die Veranstaltermannschaft SV Seekirchen knapp 2:0 durchsetzen und den Turniersieg erringen. Den 3. Platz erkämpften sich die Fußballer von Mattsee.



Gruppenfoto links: Mattsee, SVS und Red Bull. Hinten stehend v.l.n.r.: Norbert Schwentner (Mattsee), Reinhold Hinterleitner (SVS), Robert Ibertsberger und Christian Jung (Red Bull). Foto: SVS



Die Stadtgemeinde Seekirchen
sucht eine/n engagierte/n

Kindergartenleiter/in

Erwartet wird eine Ausbildung als Kindergartenpädagogin, einschlägige berufliche Praxis sowie gute Führungsqualifikation.

Ein erfolgreich absolvierter KindergartenleiterInnenkurs sowie eine Ausbildung zum / zur SonderkindergärtnerIn wären wünschenswert.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Führungsposition im Kindergarten Moosstraße.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an die

Stadtgemeinde Seekirchen a.W.,
Stiftsgasse 1
5201 Seekirchen
Tel. 0 62 12 / 23 08-45
E-Mail: margarete.pacher-theinburg@seekirchen.at



Die Stadtgemeinde Seekirchen sucht
für den Kindergarten Stiftsgasse eine

Reinigungskraft

mit einem Beschäftigungsausmaß
von 18 Wochenstunden.

Dienstbeginn: Juli 2010, Arbeitszeit nachmittags

Wir erwarten: Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, Teamfähigkeit und Freude im Umgang mit Kindern.

Wir bieten: selbständiges Arbeiten, Entlohnung nach dem Sbg. Gde-Vertragsbedienstetengesetz idgF.

Schriftliche Bewerbungen bitte ab sofort an die Stadtgemeinde Seekirchen a.W., Stiftsgasse 1., 5201 Seekirchen.

Auskünfte erhalten Sie im Personalbüro bei Frau Brigitte Haider. Telefon 062 12/23 08-13.



Die Stadtgemeinde Seekirchen
sucht eine

Reinigungskraft

für Urlaubs- und Krankenstandsvertretung sowie für den Sommerputz der Volksschule/Kindergarten Mödlham (keine Fixanstellung).

Bewerbungen bitte an Stadtamt Seekirchen a. W., Fr. Brigitte Haider, Stiftsgasse 1, 5201 Seekirchen, Tel. 062 12/23 08-13.



Das Stadtamt Seekirchen
sucht ab August 2010 einen

Lehrling für das Bauamt

(Bürolehrling m./w., techn. Verständnis von Vorteil)

Schriftliche Bewerbungen bitte an Stadtamt Seekirchen a. W., Herrn Rainer Kramser, Stiftsgasse 1, 5201 Seekirchen, Tel. 062 12/23 08-51.



Das Seniorenhaus Seekirchen
sucht per Juli 2010 einen

Koch-Lehrling m./w.

Schriftliche Bewerbungen bitte an Seniorenhaus Seekirchen, Herrn Daniel Dinter, Moosstraße 52, 5201 Seekirchen. Tel. 062 12/23 12-12.

Wir erwarten jeweils einen positiven Abschluss der Pflichtschule, Teamfähigkeit und gute Umgangsformen.

NIKO DER GRIECHE

RESTAURANT · CAFE · TAVERNA · GEMÜTLICH · URIG · ORIGINAL GRIECHISCH

IN ZELL AM WALLERSEE
(SEEKIRCHEN)
am Campingplatz
beim Naturstrandbad

Erfrischende Getränke,
viele Salate, regionale
und griechische Küche
Köstliches Eis,
Kuchen und Kaffee

**Ganztägig
warme Küche!**

SCHÖNE TERRASSE
GROSSER GASTGARTEN

KEIN RUHETAG

GEÖFFNET
VON 8 BIS 25 UHR

Bei Schlechtwetter
unbedingt reservieren.

5201 SEEKIRCHEN · BAYERHAM 40 · TELEFON 06212/4080 · MOBIL 0676/4380432



Verloren & Gefunden

Diverse Dinge, die vom
1.9.2009 bis 21.1.2010

im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 Silberkettel mit einer Elfe als Anhänger
- 1 Casio Batterie (Handy od. Digitalkamera)
- 1 Damenbrille mit rotem Rahmen
- 1 Gerüstplatte Alu
- 1 Sony Digitalkamera mit rotem Etui
- 1 TCM Herrenuhr, schwarz
- 1 Goldring mit Stein
- 1 Nokia Handy silber
- 1 Sony Ericsson Handy, schwarz
- 1 Nokia Handy schwarz T-Mobile
- 2 VW Autoschlüssel
- 1 iPhone Apple schwarz
- 1 Goldring mit rotem Stein
- MP3 Player von Philips
- MP3 Player 2GB KINGSTON
- 1 Brille mit schwz. Rahmen
- 1 Brille mit meliertem-Rahmen
- 1 LG Klapphandy schwarz
- 1 schw. Schlüssel-Geldtascher ORNET
- 1 Halskette m. 4 Schnüren u. bunten Steinen
- 1 Black Berry Handy, schwarz

Schlüssel:

- 1 Porsche Autoschlüssel
- 1 Seat Autoschlüssel
- 1 Winklhaus Zentralschlüssel mit Radlschlüssel und Anhänger „CHRISTA“
- 1 Schlüsselbund mit Hofer Zentralschlüssel u. Zeiss Schlüssel und Schlüssel Charly und runder Anhänger R
- 1 Zentralschlüssel Schmidhammer DPS
- 3 kl. Schlüssel
- 1 Schlüsselbund mit 2 goldfarbenen Schlüsseln und 2 großen Schlüsseln
- 1 Ford Autoschlüssel mit AMS-Anhänger und DPS Schlüssel
- 1 Schlüsselbund mit 4 Schlüssel und Ring und Schelle als Anhänger
- 3 kl. Schlüssel mit Smile-Anhänger
- 1 GEGE Hausschlüssel mit Giraffen- und Moosgummi-Anhänger
- 1 Peugeot-Autoschlüssel mit kl. Warnweste
- 1 gesetzl. geschützter MCS EVVA Schlüssel mit geknüpften Gummiband als Anhänger
- 2 Steckschlüssel mit „Kellner“ und „Wirt“
- 1 gesetzl. geschützter EVVA Wohnungsschlüssel

Fahrräder:

- 1 Rollstuhl, sportliche Ausführung
- 1 Herrenfahrrad übermalt
- 1 KTM Damenfahrrad, weiß
- 1 Herrenrad Wichita, schwarz
- 2 Fahrradhelme in Originalverpackung
- 1 Damenfahrrad Taifun Cosmos, lila
- 1 Puch Damenfahrrad Elegance, rot
- 1 Jugendrad Basso, pink
- 1 Twister Herrenrad FS-6000, schwarz
- 1 Rad FOCUS Lagoon, silber
- 1 Puky Kinderfahrrad, rot und gelb
- 1 Kinderfahrrad mit weißen Reifen, lila
- 1 Damenfahrrad Venice, rot
- 1 Venice Kinderfahrrad, orange
- 1 KTM Herrenrad, rot und silber
- 1 Torino Damenfahrrad, blau mit roter Schrift
- 1 Viking Herrenrad, rot
- 1 Scott Rad Voltage, schwarz/orange
- 1 SIGA-Twister Jugendrad, blau/weiß
- 1 Bike Mistral, schwarz/blau
- 1 Herrenrad Olpan, rot
- 1 Herrenrad Bianchi, schwarz/silber/violett
- 1 Fahrrad, blau
- 1 Dinotti X3005 Rad, blau/silber
- 1 KTM Libero, hellblau

Vermiete bis 30.06.2010 **3-Zimmerwohnung** möbliert in Salzburg/Gnigl. Miete € 500,00 Strom extra. Bitte Mail an evlyn.z@gmx.at.

Suche **Aushilfskräfte für Service**, Weintraube Heuriger, Tel. 0664/50 60 760.

Suche **3-Zimmerwohnung** in Seekirchen. Fr. Woerle Tel. 0664/50 60 760

Keramik - Kurse für das Frühjahr 2010
Töpfern für Jedermann: 19., 20., 26. Feb.
Keramik und Glas: 5., 6., 12. März
Raku-Workshop: 17. und 24. April
Kontakt: Ibertsberger Gertraud, Mail: ibertsberger@sbg.at, Tel. 0664/51 38 402

Kostenlose Rechtsberatung bei Fragen des Ehe- und Familienrechts z.B. Eheschließung, Scheidung, Obsorge... Beraterin: Mag^a Eva Heistracher, Juristin - nächster Termin 26. 02. von 8-12 Uhr.

Kostenlose Beratung für Frauen und Familien, Mag^a Michaela Hauser, Pädagogin mit Schwerpunkt frauen- und erziehungsspezifische Beratung, Mo., Di., Mi. jew. von 8-12 Uhr.

Neumarkter BürgerInnen Service, Fronfeste, Hauptstraße 27, Neumarkt, Telefon 062 16/77 17

Das Service- und Familienbüro Straßwalchen bietet einmal im Monat, jeweils Freitag Nachmittag, eine **kostenlose Familien-Rechtsberatung** für Frauen an. Terminvereinbarung unter 062 15/53 08

Konsumentenrechtsberatung, Wohn- und Mietrechtsberatung im Flachgau, Bezirksstelle Neumarkt, Kirchengasse 1b jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr

Die Stadtgemeinde Seekirchen bedankt sich bei **Herrn Detlev Prömel** für die Vermittlung des schönen Christbaumes für den Rupertusplatz.

Schnupperticket. Das „kostenlose Schnupperticket für Bus und Bahn“ ist auch im Jahr 2010 im Bürgerservice für sieben Tage im Jahr/Person erhältlich. Das Ticket gilt von Seekirchen bis Salzburg Hauptbahnhof und retour. Die neuen Bus- und Zugfahrpläne mit Gültigkeit ab Dezember 2009 liegen im Bürgerservice auf.

Wir gratulieren

Katharina Wuppinger
zur mit Auszeichnung bestandenen Diplomprüfung der Studienrichtung Politikwissenschaft

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Monika Schwaiger
E-Mail: post@seekirchen.at • www.seekirchen.at
Telefon +43/62 12/23 08 • Fax +43/62 12/23 08-17
Layout & Anzeigen: Gschaidner Werbung • Telefon +43/62 12/78 10
Andreas Gschaidner • Tel. +43/664/105 82 42
Franz-Xaver Unger • Tel. +43/660/123 63 40

**Redaktionsschluss für die nächste Stadt-Info
ist der 4. März 2010**

Lehrlingsbörse

Die Stadtgemeinde Seekirchen plant in der nächsten Stadt-Info eine Übersicht von offenen Lehrstellen in Seekirchen und Umgebung zu veröffentlichen. Wir ersuchen daher alle Firmen, die 2010 Lehrlinge ausbilden möchten um ein Mail mit einer Beschreibung des Lehrplatzes, bzw. ein bereits entsprechendes Inserat. Mail: angela.eisl@seekirchen.at.

Seminar

„Rauchfrei in 5 Stunden“

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am **Sa., 13.2., um 10 Uhr im Medicent, Innsbrucker Bundesstr. 35, Salzburg** ein Seminar ohne Entzugerscheinungen oder Gewichtsprobleme“. Seminarleitung: Gabriele Schwab. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anm. u. Infos unter: Tel. 0800 / 21 00 23, kostenfrei.



SCHLANK OHNE DIÄT

„Schlank mit Kneipp“ arbeitet nach einem wissenschaftlich entwickelten Programm. Durch die neu gewonnenen Ernährungsgewohnheiten, Bewegung und ganzheitliche Begleitung im Sinne der 5 Kneipp-Elemente nehmen Sie langsam, aber dauerhaft Körperfett ab. **Vortrag: Mo., 22. 2., 19 Uhr Pfarrsaal Seekirchen mit Gertraud Olzinger SOD-Trainerin.** Eintritt frei! **Beginn der „Schlank ohne Diät“ Gruppe Seekirchen: Mo., 1. 3., 10 Einheiten zu je 90 Minuten.** Auskünfte und Anmeldungen bei Gertraud Olzinger Tel. 06212/6258

Veranstaltungen

Do. 11. 02. / 21:00 Uhr
Open stage, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 13. 02. / 20:00 Uhr
Faschingsgschnas, King of Kebap

So. 14. 02. / 14:00 Uhr
Kinderfasching der Kinderfreunde,
Gasthaus zur Post

Di. 16. 02. / 08:30 Uhr
Faschingskehrhaus, Oberbäck

Di. 16. 02. / 14:00 Uhr
Faschingsparty, Cafe Centrum

Di. 16. 02. / 16:00 Uhr
Faschingsfete für Kinder und Erwachsene, Weintraube Heuriger

Di. 16. 02. / 16:00 Uhr
Faschingsparty, Gasthof Bräu

Di. 16. 02. / 17:00 Uhr
Faschingsparty „Asterix und Obelix“, Schlosswirt, Salettl

Mi. 17. 02. / ab 18:00 Uhr
Heringsschmaus, GH zur Seeburg,
Reservierung: Fam. Spatzenegger 23 85

Fr. 19. 02. / 19:00 Uhr
Wallerseeakademie, Vortrag: Kloster Athos, Dr. Ingo Bleckmann, Vortragsraum

Mo. 22. 02. / 19:00 Uhr
Einführungsvortrag: Schlank ohne Diät mit Gertraud Olzinger, Kneipp-Aktiv-Club, Eintritt frei, Pfarrsaal

Mo. 22. 02. / 19:30 Uhr
Die Zukunft der Heizungstechnologie, Vortrag: Diskussion u.a. mit LR Eisl, Fa. Windhager, Bürogebäude Werk 1

Sa. 27. 02. / 13:00 Uhr
Gemeinsamer Langlauf-Nachmittag, Anm. bis 25.2. Tel. 0 62 12 / 62 58, Kneipp-Aktiv-Club

Fr. 26. 02. / 20:00 Uhr
mg3 / Martin Gasselsberger Trio, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 27. 02. / 20:00 Uhr
Triotonic meets Lorenz Raab, Kulturhaus Emailwerk

Mi. 03. 03. / 19:00 Uhr
Einführungsvortrag: Schlank ohne Diät mit Elisabeth Marqui, Kneipp-Aktiv-Club. Eintritt frei, Pfarrsaal Köstendorf

Do. 04. 03. / 19:00 Uhr
Weltbilder: Südostasien / Live-Diashow mit Pascal Violo, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 06. 03. / 20:00 Uhr
Solo Vino, Theatermonolog mit Georg Clementi, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 12. 03. / 10:00 und 15:00 Uhr
Theaterachse: Das tapfere Schneidelein, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 13. 03. / 20:00 Uhr
Blaue Stunde mit Agnes Winzig & David Hauser, Kulturhaus Emailwerk

Mi. 17. 03. / 19:00 Uhr
Vortrag: Verwirrtheit, Demenz - was ist das? Kneipp-Aktiv-Club, Gasthof zur Post

Sa. 20. 03. / 10:00 Uhr
Zukunftswerkstatt - Visionen für die Zukunft Seekirchens, Kulturhaus Emailwerk

Mi. 24. 03. / 18:00 Uhr
Schnelle Küche für den Mann mit Küchenchef D. Dinter, Hauptschulküche, Kneipp-Aktiv-Club, Anm. Tel. 62 58

Stadtamt Seekirchen

Öffnungszeiten:

Montag:

08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 19:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:

08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr

Freitag:

08:00 – 12:00 Uhr



Österreichischer Alpenverein
Leo Ertl, Tel. 0 62 12 / 64 20

Veranstaltungen

Mi. 03. 03., 20 Uhr Tourenvorbesprechung März, Gasthof Hofwirt

Sa. 06. 03., Skitour, Hochkarfelderkopf Tennengebirge, mittel, Anst. 3,5 Std.

So. 07. 03., Skitour, Hoher Zinken Osterhorngruppe, mittel, Anst. 3 Std.

Mi. 10. 03., 19:30 Uhr, **Diavortrag:** Auf dem höchsten Berg Afghanistans Noshagu - 7.492 m. Erste österreichische Hindukush Expedition 1970 mit Dr. Günther Virt, Gasthaus zur Post

Sa. 13. 03., Skitour, Mandlkopf, Kesskogel, Niedere Tauern, anspruchsvoll, Anst. 5 Std.

So. 14. 03., Skitour, Steinfeldspitze-Spatzeck-Spirzinger, Radstädter Tauern, anspruchsvoll, Anst. 5 Std.

Fr. 19. 03., 20 Uhr, Jahreshauptversammlung 2010 - OG Seekirchen, Gasthaus zur Post

So. 21. 03., Skitour, Frauenkogel, Niedere Tauern, mittel, Anst. 4 Std.

Do. 25. 03., 9 Uhr, Wanderung, Eibensee und Ellmaustein, Gehzeit 5 Std.

Sa. 27. 03., 8 Uhr, Wanderung Dielalm, Ostpreussenhütte, Hochkönig, Gehzeit 5 Std.

So. 28. 03., Skitour, Matterlkopf, Steinernes Meer, anspruchsvoll, Anst. 3,5 Std.

24. 04. – 01. 05., Skihochtouren im Berner Oberland, Anmeldung bis 05. 03. bei W. Sedmak, Tel. 0664/1647401. Teilnahme an der Skitour auf die Steinfeldspitze erforderlich.